HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

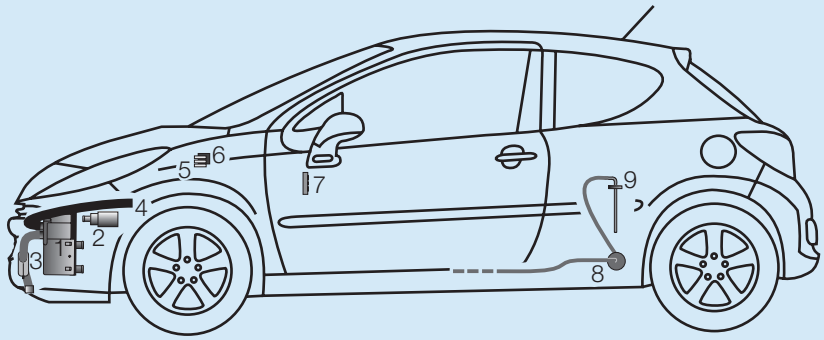
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic D 4 W S im Peugeot 207 / 207 CC / 207 SW (W)

ab Modelljahr 2009
HSN: 3003
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / HDi FAP 90 / 68 kW - 92 PS (ACC)
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / HDi FAP 110 / 82 kW - 112 PS (ACK)
- mit manueller Klimaanlage oder mit 2-Zonen Klimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Schaltgetriebe

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	Hydronic	6	Gebläserelais
2	Wasserpumpe	7	EasyStart T
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	9	Tankentnehmer
5	Sicherungshalter		

Einbauplatz
Die Hydronic wird senkrecht in der linken vorderen Stoßecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach rechts und das Steuergerät nach oben.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) D 4 W S
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl
(4) Klimakit

Einbauzeit: ca. 7 h

Bitte beachten!

Das Fahrzeug bitte mit leerem Tank anliefern!

Inhaltsverzeichnis

		Seite			Seite
1	Einleitung	2	5	Nach dem Einbau	30
2	Vorbereitung Fahrzeug	4	6	Teileübersicht	31
3	Vormontage	9	7	Merkblatt für den Kunden	33
4	Einbau	15			

25 2355 95 23 55 04.2010 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l HDi FAP	66 / 92	5S
1,6 l HDi FAP	80 / 112	6S

5S= 5-Gang-Schaltgetriebe
6S= 6-Gang-Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8504 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic D 4 W S	25 2355 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
(4) Klima-Kit: ***Bei Fahrzeugen mit 2-Zonen Klima-automatik zusätzlich zu bestellen:***	
1 Klima-Kit	24 8503 00 00 00
zusätzlich bei Peugeot zu bestellen:	
1 Verschl.-Ring Peugeot - Nr.	0000153129

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Werkzeug zum Einziehen der Blindnietmuttern
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

2 Vorbereitung Fahrzeug

- Batterie abklemmen und ausbauen
- linke untere Verkleidung im Fahrerfußraum ausbauen
- linke Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen (bei 2-Zonen Klimaautomatik)
- linke Rücksitzbank nach vorn umklappen (207 / 207 SW)
- Rücksitzbank und Rücksitzlehne ausbauen (207 CC)
- Abdeckung des Sicherungskastens im Motorraum ausbauen
- Luftansaugrohr und Luftfilterkasten ausbauen
- linke und rechte vordere Radhausverkleidung ausbauen
- untere Motorunterverkleidung abbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- Hupen demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

Hinweise zum Ausbau der Rücksitzbank (207 / 207 SW)
(siehe Bilder 1 und 2)

Die Sitzfläche des linken Rücksitzes hochklappen, nach vorn ziehen und umklappen.



Bild 1

① Sitzfläche hochklappen



Bild 2

① Sitzfläche noch vorn ziehen und umklappen

2 Vorbereitung Fahrzeug

Hinweis zum Ausbau der Rücksitzbank und der Rücksitzlehne (207 CC)
(siehe Bilder 3 und 4)

Die zwei Schrauben M8 der Rücksitzbank lösen und anschließend die Rücksitzbank nach vorn herausnehmen.

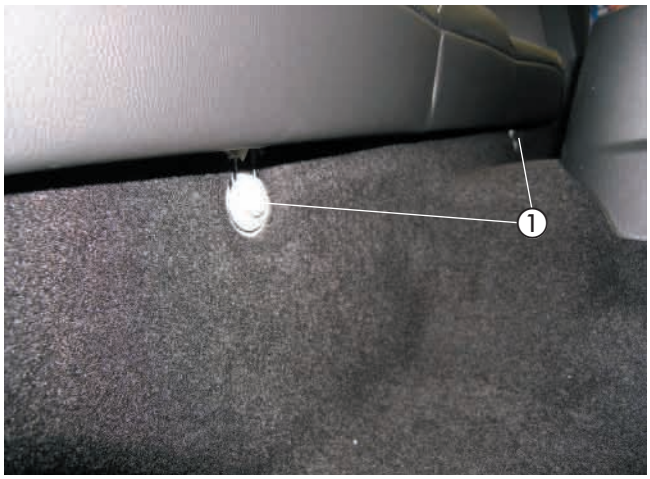


Bild 3

① zwei Schrauben M8 der Rücksitzbank lösen

Die zwei Schrauben M8 der Rücksitzlehne lösen und anschließend die Rücksitzlehne nach oben herausnehmen.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur ausrasten.



Bild 4

① zwei Schrauben M8 der Rücksitzlehne lösen
② Kunststoffdeckel über der Tankarmatur

Hinweise zum Ausbau des Klimabedienteils
(siehe Bilder 5 bis 7)

Die Zierblenden nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.



Bild 5

① Zierblenden aus der Armaturentafel ausgerasten

Das Ablagefach oberhalb des Klimabedienteils nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.

Die zwei Torxschrauben des Klimabedienteils entsprechend dem Bild lösen.



Bild 6

① Ablagefach ausbauen
② zwei Torxschrauben des Klimabedienteils gelöst

Das Klimabedienteil nach hinten aus dem Einbauschacht herausziehen.

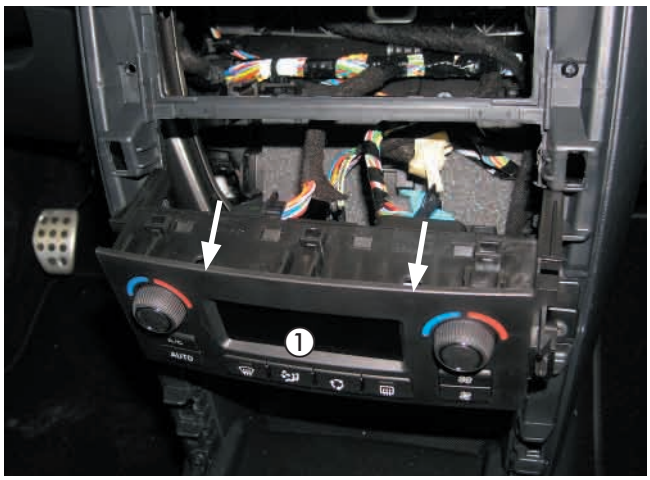


Bild 7

① Klimabedienteil aus dem Einbauschacht nach hinten herausziehen

2 Vorbereitung Fahrzeug

Hinweise zum Ausbau des Stoßfängers
(siehe Bilder 8 bis 11)

Die vier Torxschrauben an der Oberseite des vorderen Stoßfängers lösen und entfernen.

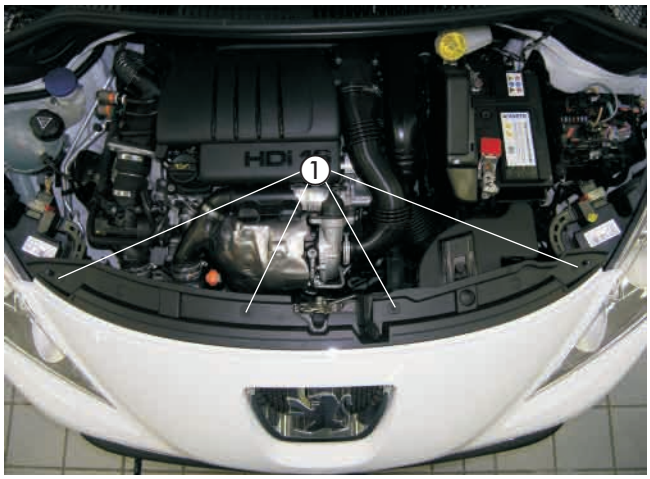


Bild 8

① 4 x Torxschraube lösen und entfernen

Die zwei Torxschrauben und die Befestigungsstopfen der vorderen Radhausverkleidungen dem Bild entsprechend entfernen und die Radhausverkleidung herausnehmen.



Bild 9

① Schraube lösen und entfernen

Die zwei seitlichen Befestigungsschrauben M6 auf der Innenseite des linken und rechten Radlaufes, zum Kotflügel hin, lösen und entfernen.

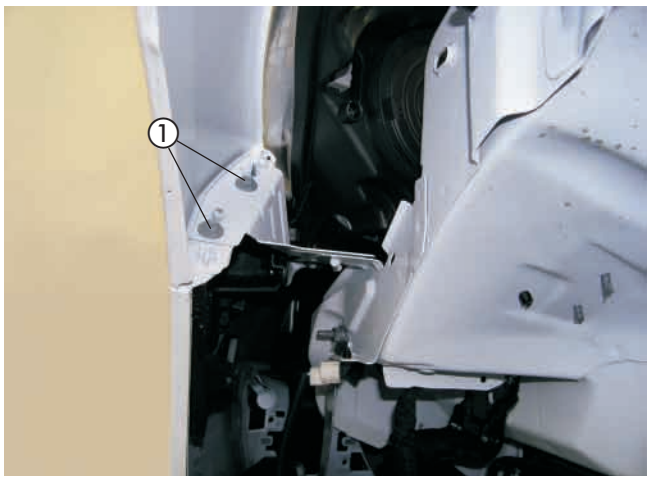


Bild 10

① 2 x Schraube lösen und entfernen

Die zwei Clips dem Bild entsprechend lösen und entfernen.



Bild 11

① 2 x Clip, lösen und entfernen

Hupe demontieren
(siehe Bild 12)

Die Hupe demontieren und den fahrzeugeigenen Kabelstrang ausclipsen und aus dem Einbaubereich verlegen.



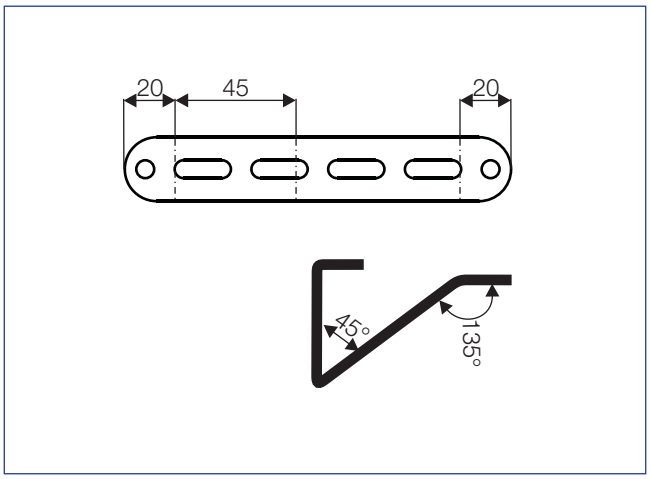
Bild 12

① Hupe
② Kabelstrang

3 Vormontage

Halter für das Heizgerät vorbereiten
(siehe Bild 13 sowie Skizze 1)

Zwei Halter 9305 der Skizze entsprechend vorbereiten.



Skizze 1

Die zwei vorbereiteten Halter 93 05 werden bei der Montage des Gerätehalters benötigt.

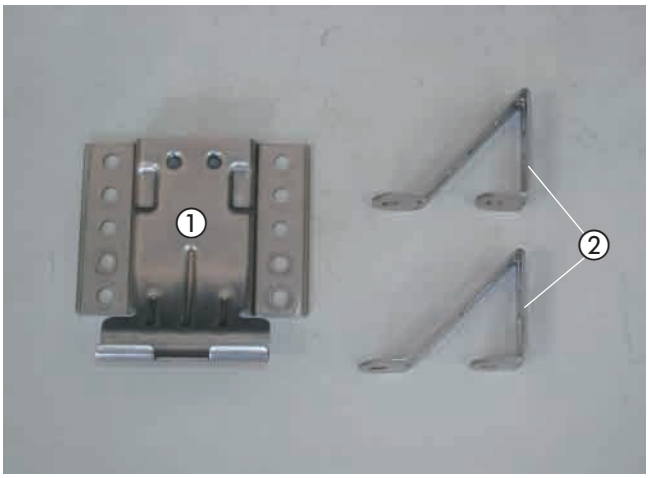


Bild 13

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00
② zwei vorbereitete Halter 93 05

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 14 und 15)

Den abgewinkelten Wasseraustrittsstutzen wie im Bild am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat-Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

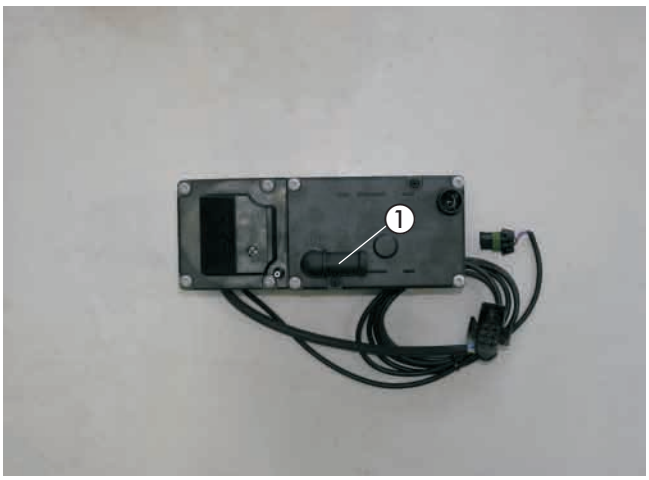


Bild 14

① abgewinkelter Wasseraustrittsstutzen

3 Vormontage

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, mit einer Schelle, Ø 9 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

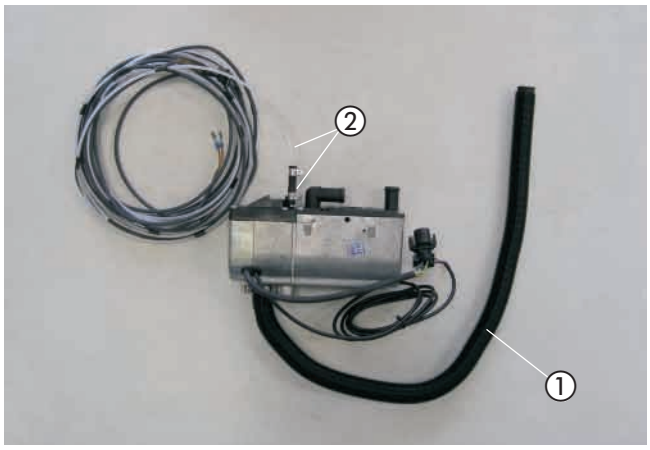


Bild 15

① Verbrennungsluftrohr am Heizgerät angeschlossen
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, montiert

Abgasschalldämpfer und Abgasrohre vorbereiten
(siehe Bild 16 und Skizze 2)

Die vorhandene Bohrung Ø 6 mm im langen Schenkel des Halters (9501) auf Ø 9 mm aufbohren.

Den Halter (9501) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren

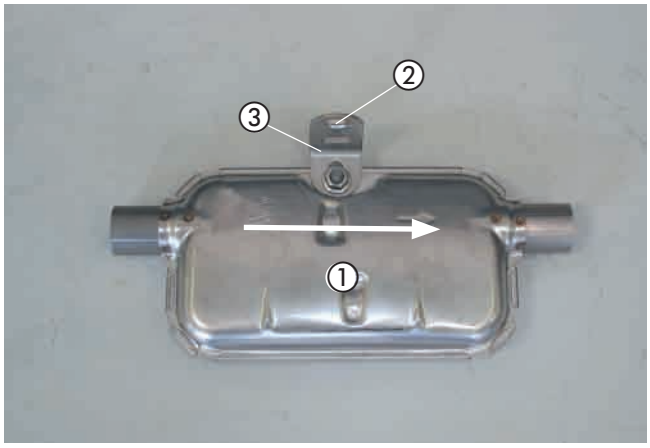


Bild 16

① Abgasschalldämpfer
② vorhandene Bohrung auf Ø 9 mm aufbohren
③ Halter (9501)

Abgasrohre vorbereiten
(siehe Bild 17)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 660 mm zuschneiden und entsprechend dem Bild formen.

Eine exakte Anpassung des Abgasrohres bei der Montage (siehe auch Bilder 31 und 32) vornehmen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 300 mm zuschneiden und entsprechend dem Bild formen.

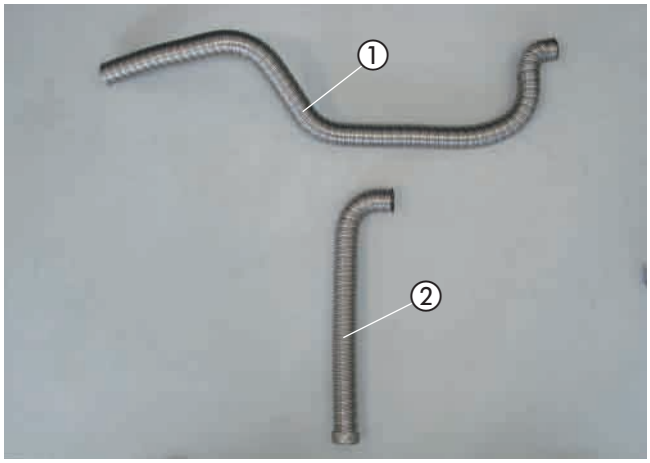


Bild 17

① Abgasrohr
② Abgasendrohr

3 Vormontage

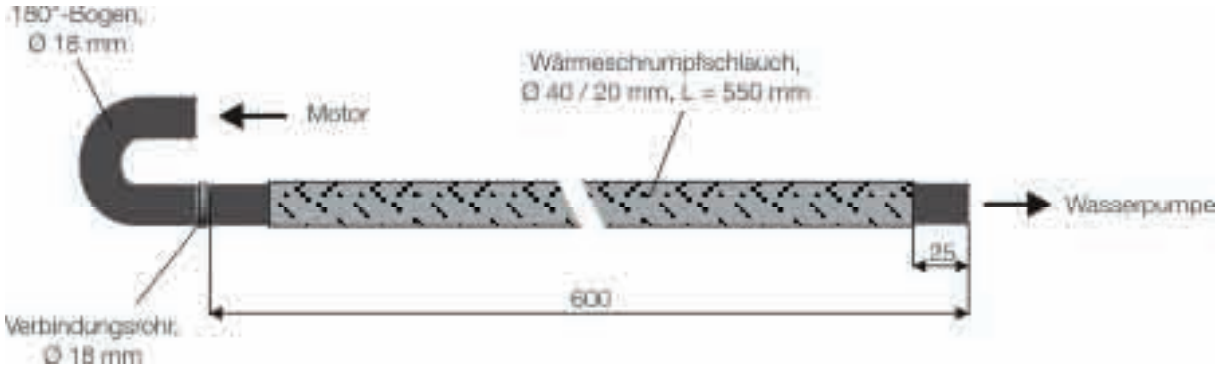
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

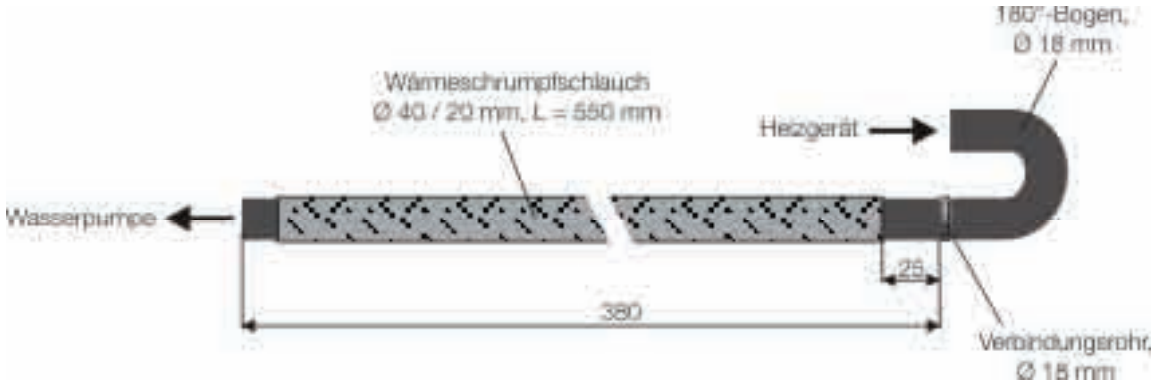
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

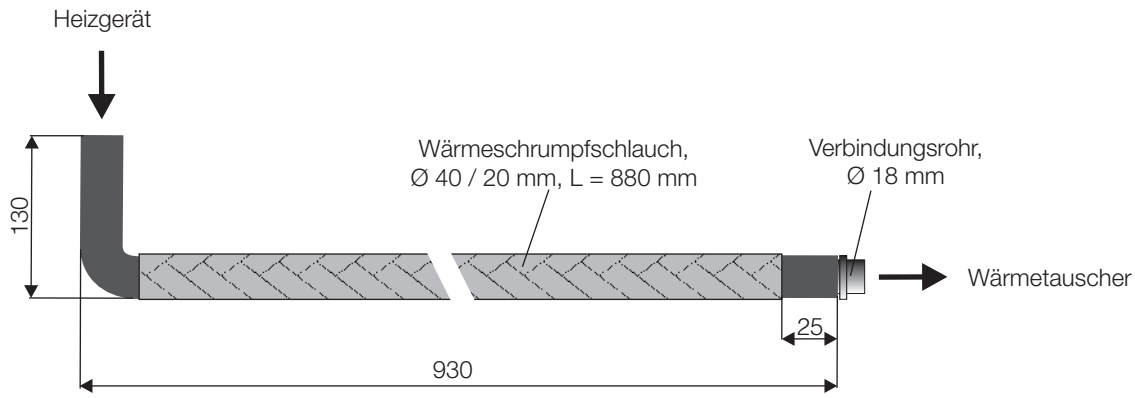
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



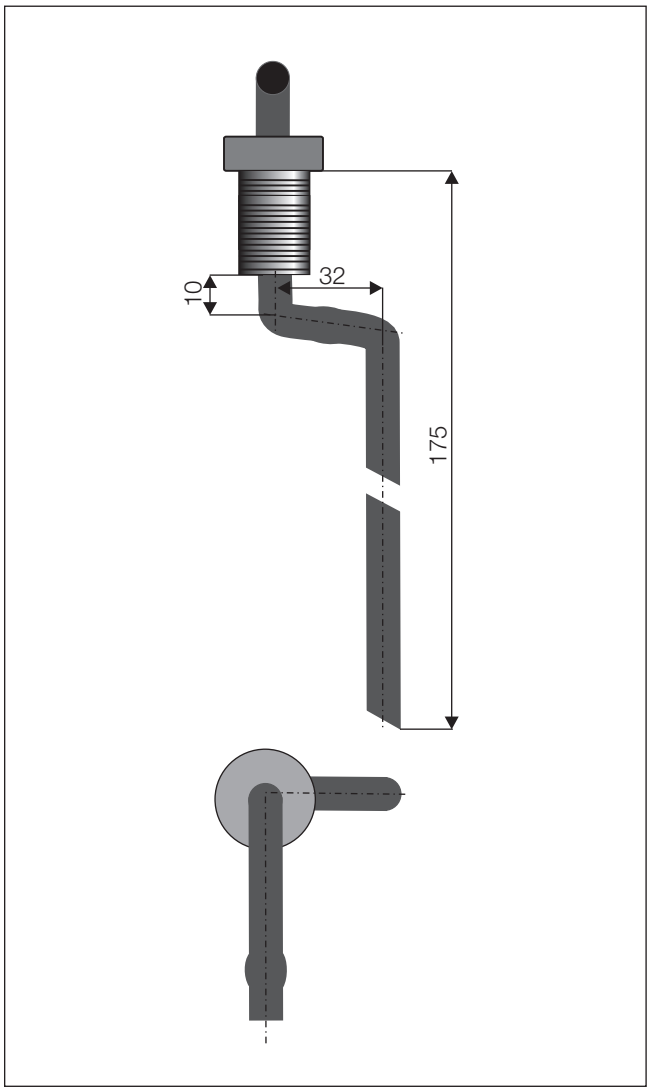
Skizze 2

3 Vormontage

Tankentnehmer vorbereiten
(siehe Skizze 3)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das untere Ende des Tankentnehmers um 45° anschrägen.



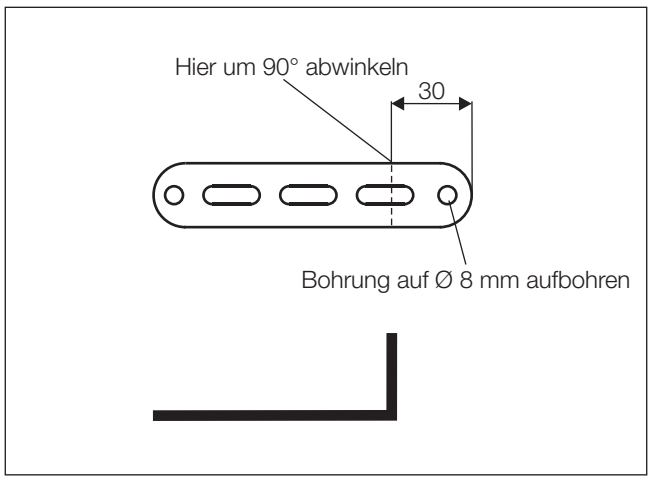
Skizze 3

Dosierpumpe vormontieren
(siehe Bild 18 und Skizze 4)

Den Halter 93 03 entsprechend der Skizze vorbereiten.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den vorbereiteten Halter 93 03 mit einer Schraube M6 x 20 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe dem Bild entsprechend befestigen.



Skizze 4

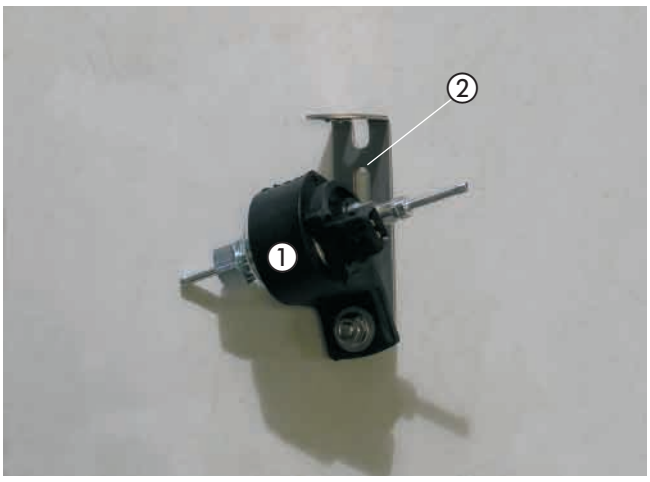


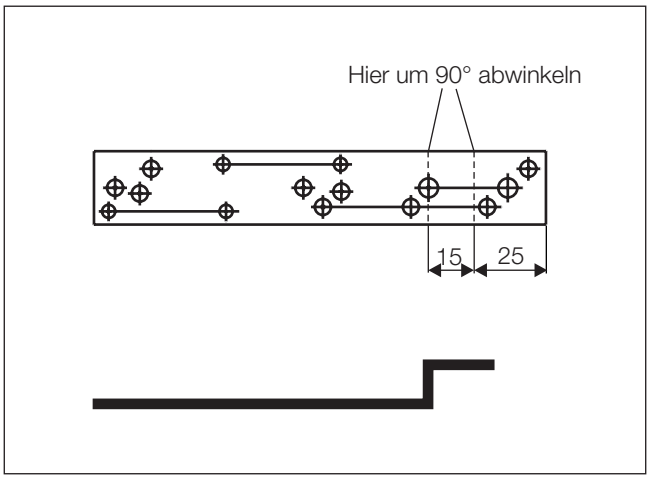
Bild 18

① Dosierpumpe im Gummihalter
② Halter 93 03 montiert

3 Vormontage

Halter für Sicherungs- und Relaissockel vorbereiten sowie Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 19 sowie Skizzen 5 und 6)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 5

bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Das Relais in den Relaissockel einsetzen.

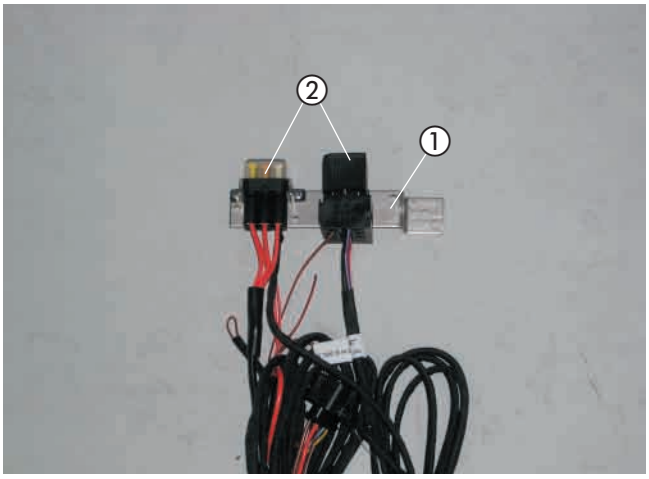


Bild 19

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel
② Sicherungen und Gebläserelais montiert

bei Fahrzeugen mit 2-Zonen Klimaautomatik

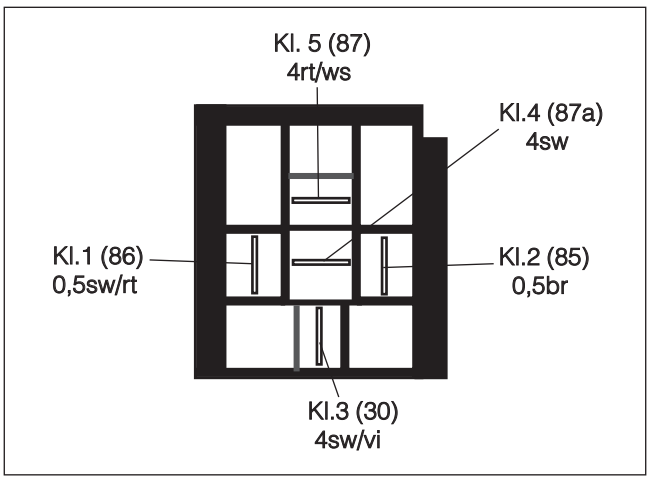
Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes die Steckhülse abtrennen.

Das Relais in den Relaissockel einsetzen.



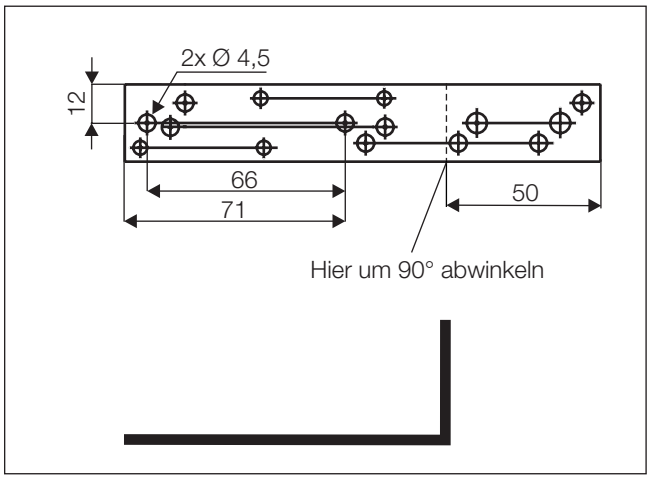
Skizze 6

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

3 Vormontage

Halter für Stationärteil der EasyStart R/R+ vorbereiten und Stationärteil vormontieren
(siehe Bild 20 sowie Skizze 2)

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 7

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter befestigen.

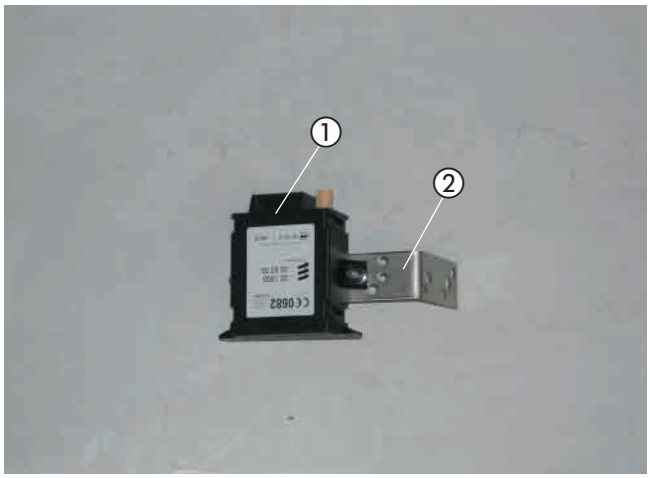


Bild 20

① Stationärteil der EasyStart R/R+
② Halter des Stationärteils der EasyStart R/R+

4 Einbau

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 21 bis 23)

Die Hupen mit Halter am Einbauplatz entfernen.
Den fahrzeugeigenen Kabelstrang aus den Befestigungspunkten ausrasten.

In den Halter der ABS-Steuereinheit eine Bohrung Ø 9 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

Das vorhandene Langloch im Halter der ABS-Steuereinheit auf Ø 9 mm aufbohren.

In den gefertigten Bohrungen jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
Beim Fertigen der Bohrungen auf ausreichenden Abstand zur dahinter liegenden ABS-Steuereinheit achten und einen kurzen Bohrer verwenden.

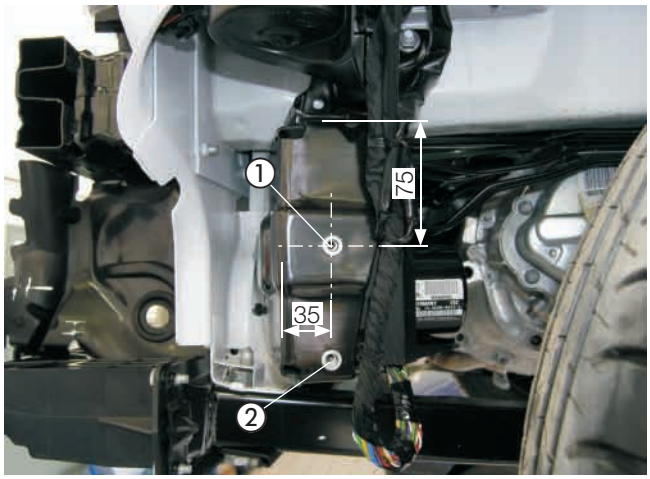


Bild 21

① Bohrung Ø 9 mm gefertigt
② vorhandenes Langloch auf Ø 9 mm aufbohren

Den Hupenhalter entsprechend dem Bild um 90° nach unten abwinkeln.
Die Hupe am Halter entsprechend dem Bild neu montieren und ausrichten.

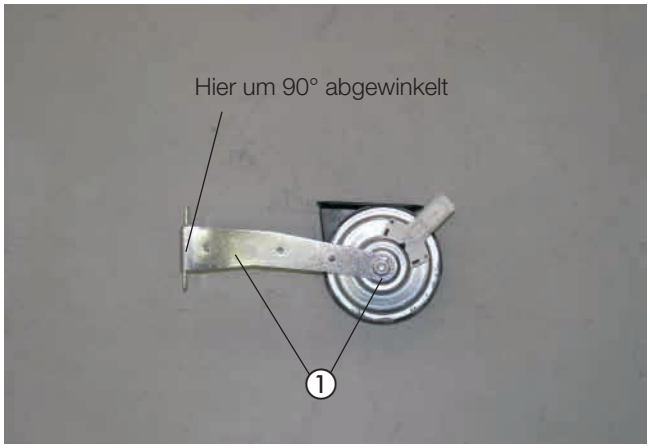


Bild 22

① Hupe mit Hupenhalter

Die Hupe am vorhandenen Stehbolzen M8 an der Aussenseite des linken Längsträgers mit der vorhandenen Mutter M8 montieren.

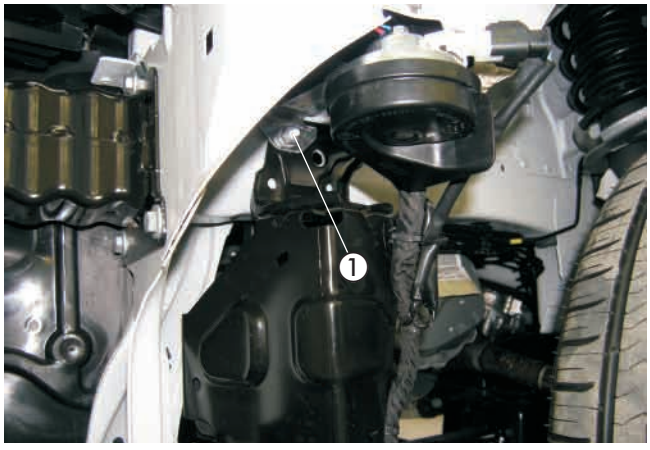


Bild 23

① Hupen am vorhandenen Stehbolzen M8 des linken Längsträgers montiert

4 Einbau

Gerätehalter montieren
(siehe Bilder 24 und 25)

Die beiden vorbereiteten Halter 93 05 mit jeweils einer Schraube M6 x 16 an den Blindnietmuttern M6 montieren und entsprechend dem Bild ausrichten.

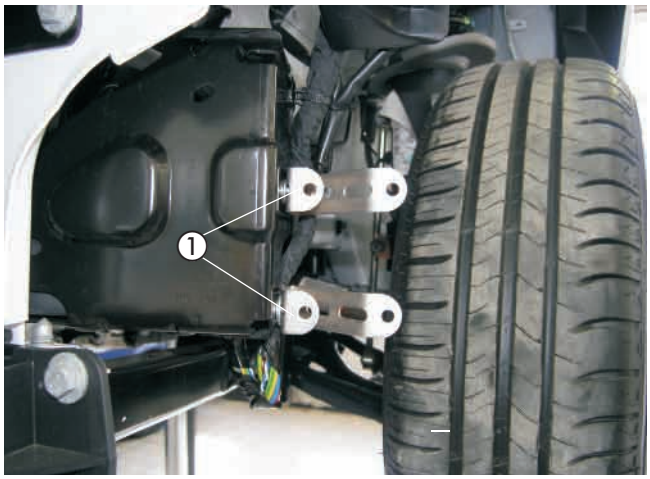


Bild 24

① vorbereitete Halter 93 05 an den Blindnietmuttern M6 montiert

Den Gerätehalter mit vier Schrauben M6 x 12 an den Haltern 93 05 dem Bild entsprechend festschrauben.



Bild 25

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bild 26)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung befestigen.



Bild 26

① Heizgerät montiert

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 27)

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach links in den geschützten Bereich des linken Radhauses verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung, Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

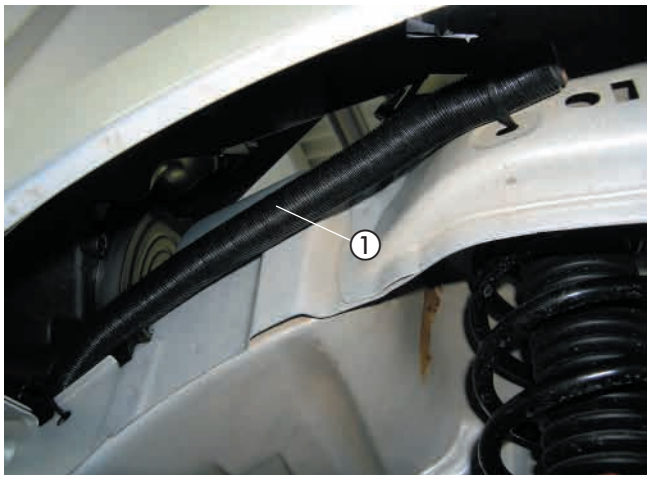


Bild 27

① Verbrennungsluftrohr

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 28 bis 34)

Als Befestigungspunkte für den Abgasschalldämpfer und das Abgasrohr dienen zwei vorhandene Bohrungen Ø 12 mm in der Unterseite des vorderen Querträgers.

In die vorhandenen Bohrungen Ø 12 mm jeweils eine Blindnietmutter M8 einziehen.



Bild 28

① 2 x Blindnietmuttern M8

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M8 x 16 an der rechten Blindnietmutter M8 dem Bild entsprechend montieren.

Die vorhandene Bohrung Ø 6 mm im langen Schenkel des Halters 93 05 auf Ø 9 mm aufbohren.

Den Halter 93 05 mit einer Schraube M8 x 16 an der linken Blindnietmutter M8 dem Bild entsprechend montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach rechts.

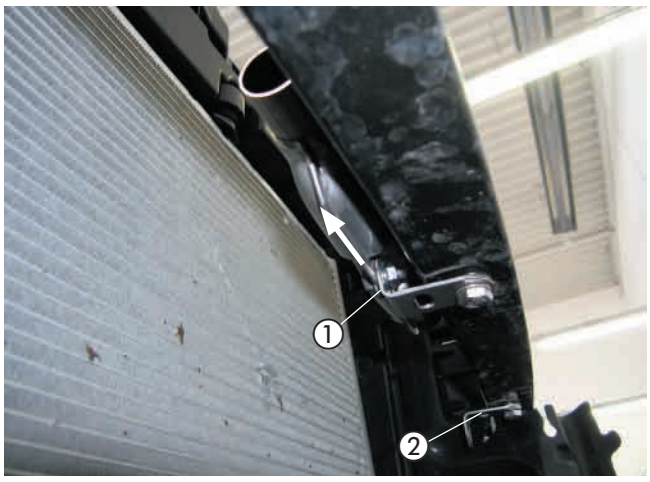


Bild 29

① vorbereiteten Abgasschalldämpfer montiert
② Halter 93 05 montiert

4 Einbau

Die vorhandene Bohrung Ø 6 mm im Halter (Z-Winkel) auf Ø 8 mm aufbohren.

Den Halter (Z-Winkel) mit der vorhandenen Schraube M8 des vorderen Aufpralldämpfers entsprechend dem Bild montieren.

Für die Verlegung des Abgasrohres eine Bohrung Ø 38 mm in die linke Kühlerverkleidung dem Bild entsprechend fertigen. In die gefertigte Bohrung Ø 38 mm die Tülle für Abgasrohr Ø 41 mm einsetzen.

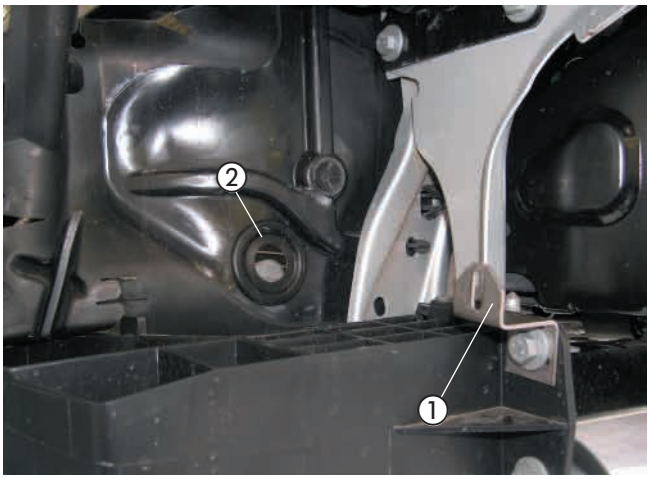


Bild 30

① Halter (Z-Winkel) montiert
② Tülle für Abgasrohr Ø 41 mm eingesetzt

Das vorbereitete Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abgasrohr durch die Tülle Ø 41 mm zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen.

Auf das Abgasrohr eine Schelle Ø 28 mm aufschieben und mit einer Schraube M6 x 16 am Halter (Z-Winkel) festschrauben.

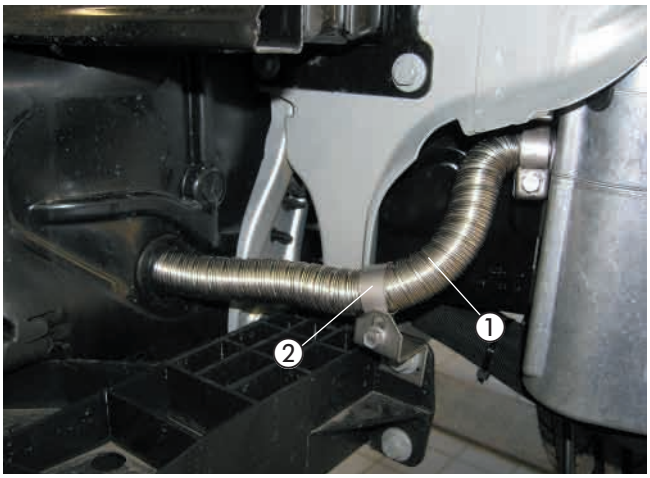


Bild 31

① Abgasrohr am Heizgerät angeschlossen
② Schelle Ø 28 mm montiert

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Auf das Abgasrohr eine Schelle Ø 28 mm aufschieben und mit einer Schraube M6 x 16 am Halter 95 01 festschrauben.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

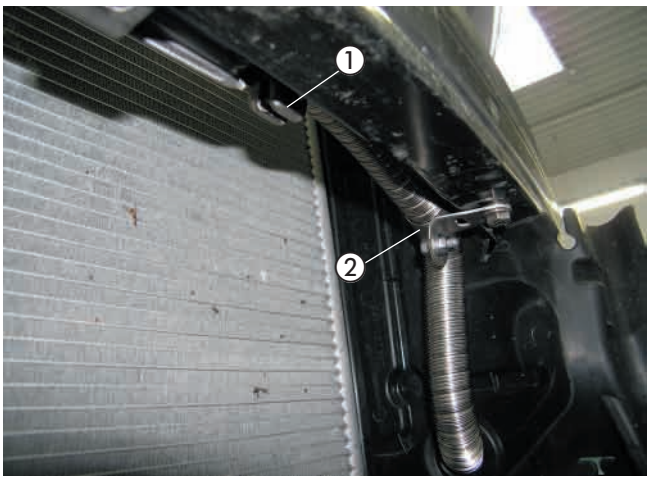


Bild 32

① Abgasrohr am Abgasschalldämpfer angeschlossen
② Schelle Ø 28 mm montiert

4 Einbau

In die untere Stoßfängerverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung Ø 38 mm die Tülle für Abgasendrohr Ø 41 mm einsetzen.

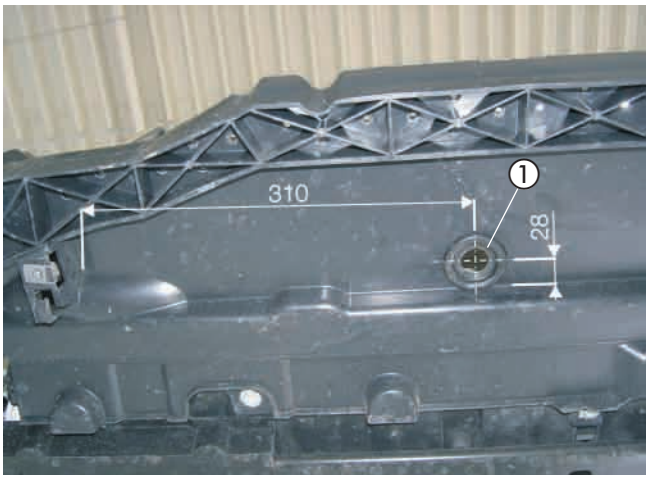


Bild 33

① Tülle für Abgasendrohr Ø 41 mm montiert

Das vorbereitete Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und durch die Tülle Ø 41 mm führen.

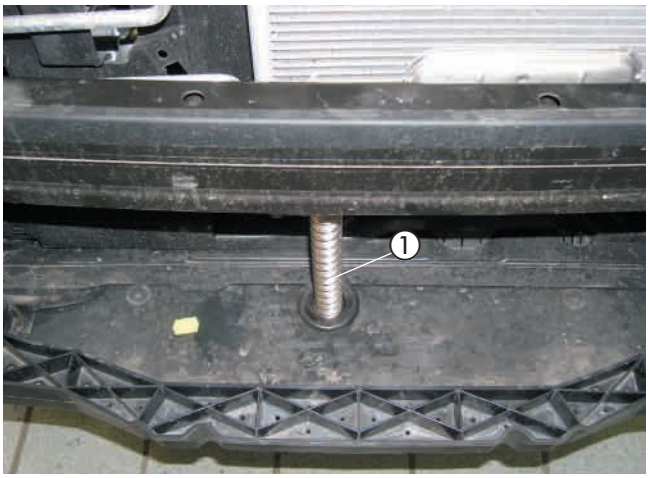


Bild 34

① Abgasendrohr angeschlossen und durch die Tülle Ø 41 mm geführt

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 34)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Die Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 30 und einer Karosseriescheibe B6 am vorhandenen Langloch im Halter der ABS-Steuereinheit montieren.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt dabei nach rechts und der Druckstutzen nach vorn.

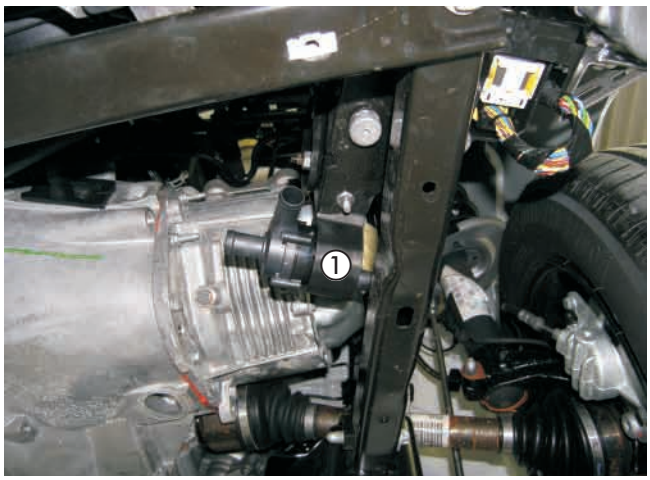


Bild 35

① Wasserpumpe montiert

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 36)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) vom Motorstutzen abziehen.



Bild 36

① Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 37 bis 39 sowie Skizze 8)

Den Wasserschlauch ② am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ② und ③ unterhalb des Heizgerätes zur Wasserpumpe verlegen.

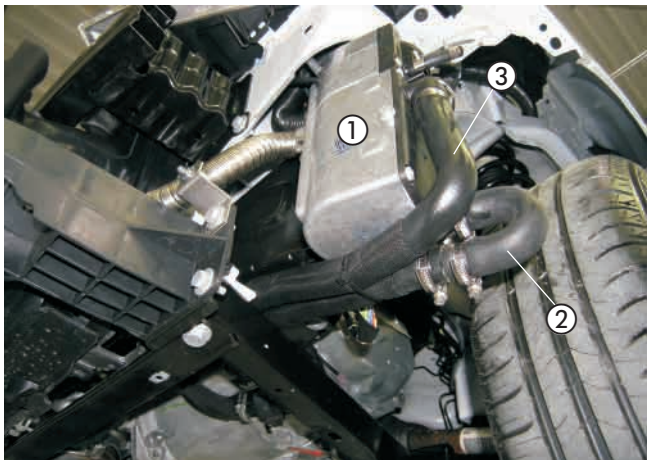


Bild 37

① Heizgerät
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ entlang des fahrzeugeigenen Kühlerrücklaufschlauches und weiter oberhalb des Getriebes zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche ① und ③ am fahrzeugeigenen Kühlerrücklaufschlauch mit einem Kabelband sichern.

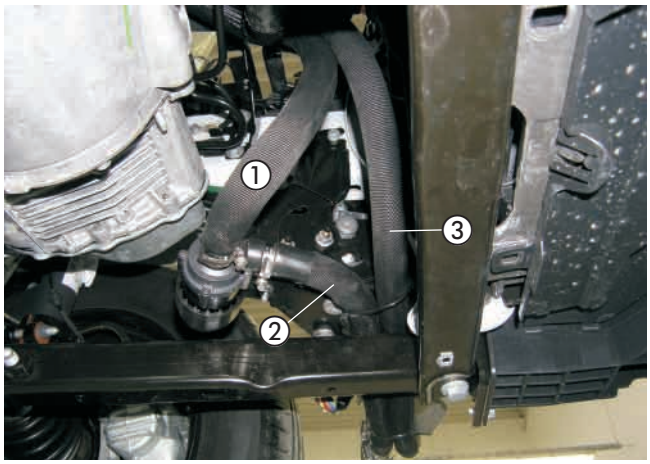


Bild 38

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

4 Einbau

Den Wasserschlauch ① mit dem 180°-Bogen, Ø 18 mm, am Motorstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Schlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ am Batterietisch mit Kabelbindern sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

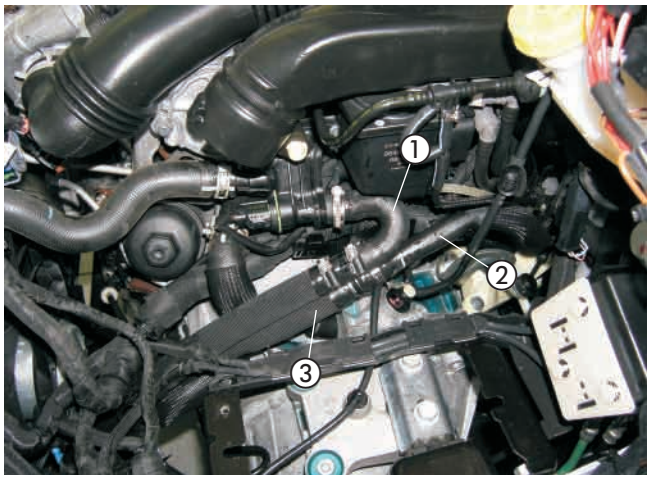
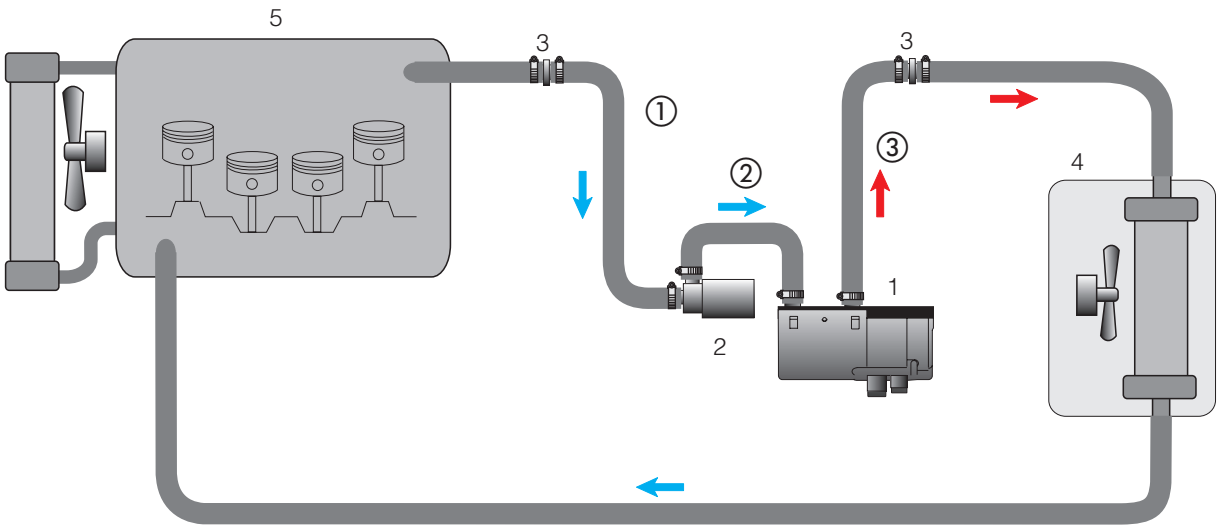


Bild 39

① Wasserschlauch ①
② Schlauchstück zum Wärmetauscher
③ Wasserschlauch ③



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 8

4 Einbau

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 40 bis 42)

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

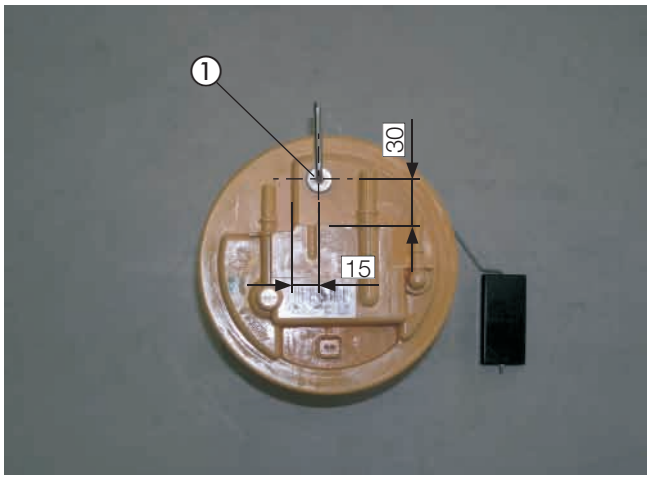


Bild 40

① Tankentnehmer, montiert

Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

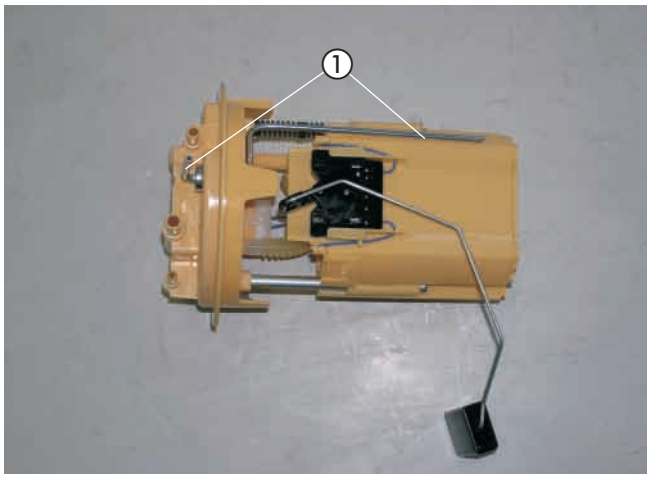


Bild 41

① Tankentnehmer, montiert

Die Tankarmatur mit neuer Dichtung wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, anschließen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

Bitte beachten!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.



Bild 42

① Tankentnehmer, angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 43 und 44)

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Bremsleitungen zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Kabelbindern an der fahrzeugeigenen Bremsleitung befestigen.



Bild 43

① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, und Dosierpumpenkabel, entlang der Bremsleitung verlegt

Die vorbereitete Dosierpumpe mit der vorhandenen Schraube M8 der linken Tankbefestigung montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach vorn.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

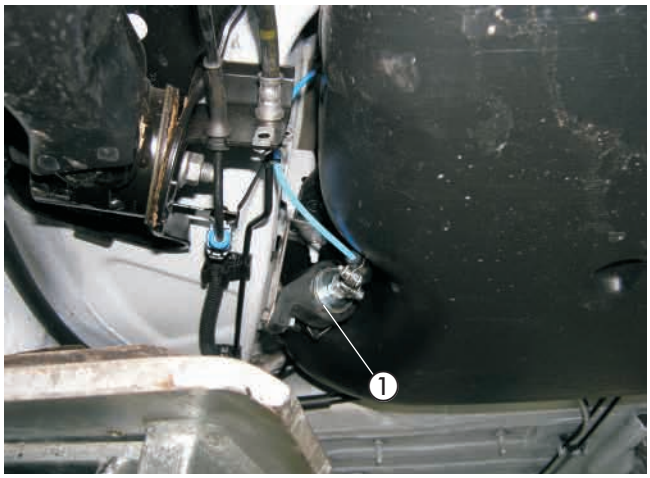


Bild 44

① Dosierpumpe, mit Halter 9303, montiert und angeschlossen

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

4 Einbau

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 45)

In die Wischerwannenabdeckung eine Bohrung Ø 7 mm entsprechend dem Bild fertigen.

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungs- und Relaissockel an der gefertigten Bohrung mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

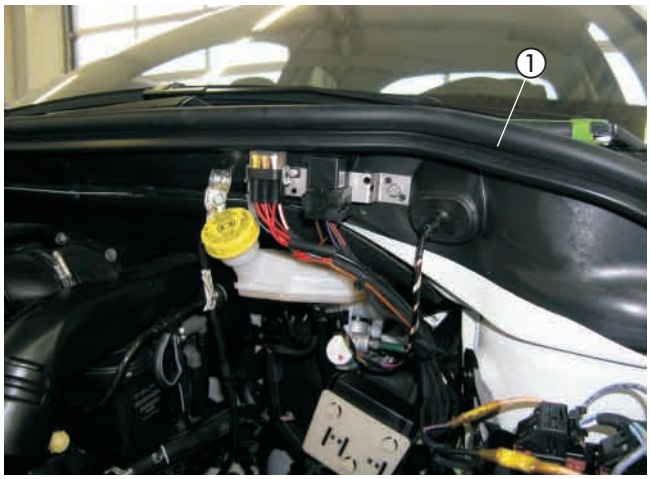


Bild 45

① vorbereiteter Halter für den Sicherungs- und Relaissockel montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 46)

bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage
Die Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.
Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zum Sicherungskasten auf der linken Seite im Motorraum verlegen.

bei Fahrzeugen mit 2-Zonen Klimaautomatik
Die Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum führen.
Die Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² rt/ws der vorverkabelten Relaiseinheit (siehe auch Bild 49) durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in den Motorraum verlegen.
Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ zum Sicherungskasten auf der linken Seite im Motorraum verlegen.

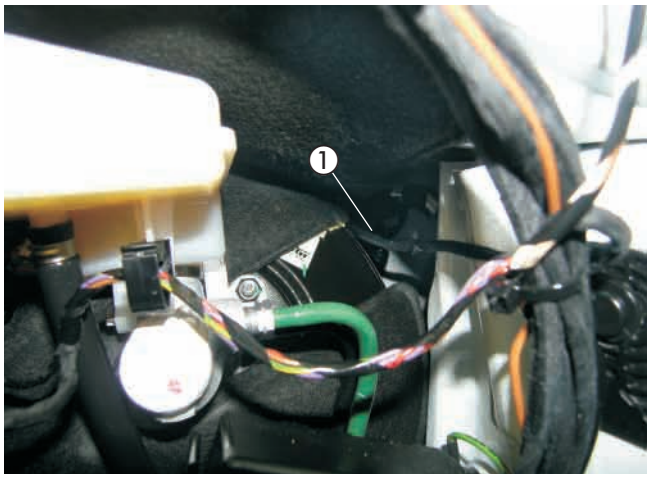


Bild 46

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bild 47)

Den Kabelschuh A6 am Pluskabel 4 mm² rt durch einen Kabelschuh A8 ersetzen.
Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt des Sicherungskastens führen und mit dem Kabelschuh A8 anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt vor den Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

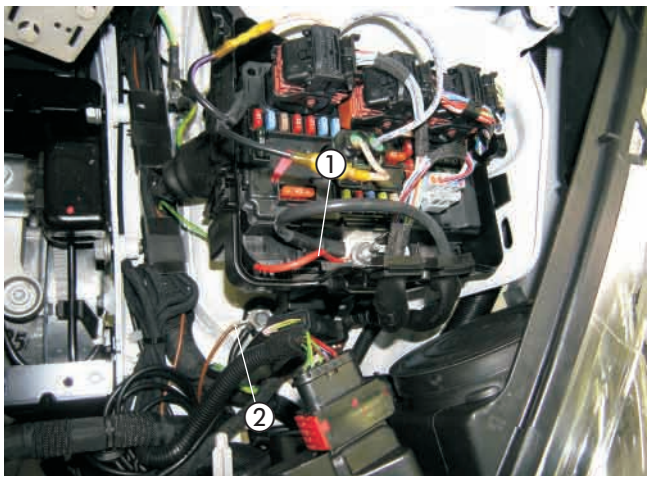


Bild 47

① Pluskabel 4 mm² rt
② Massekabel 2,5 mm² br

Gebläseansteuerung
bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 48 und Skizze 9)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 2-poligen schwarzen Stecker im Sicherungskasten auf der linken Seite im Motorraum.

Das Kabel 4 mm² bg (PIN 2 am 2-poligen schwarzen Stecker) trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm² einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

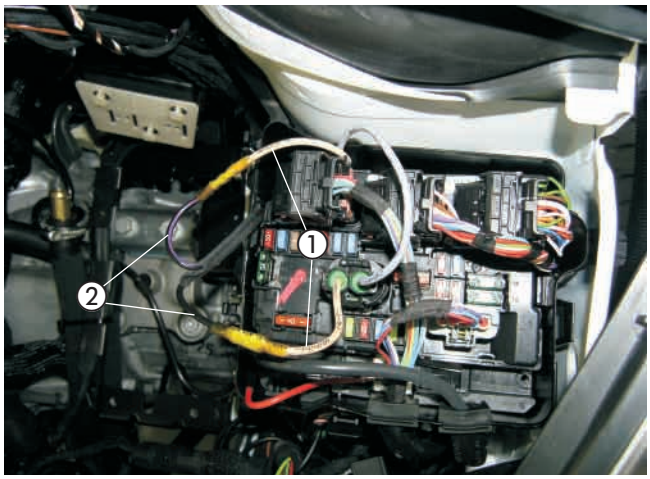
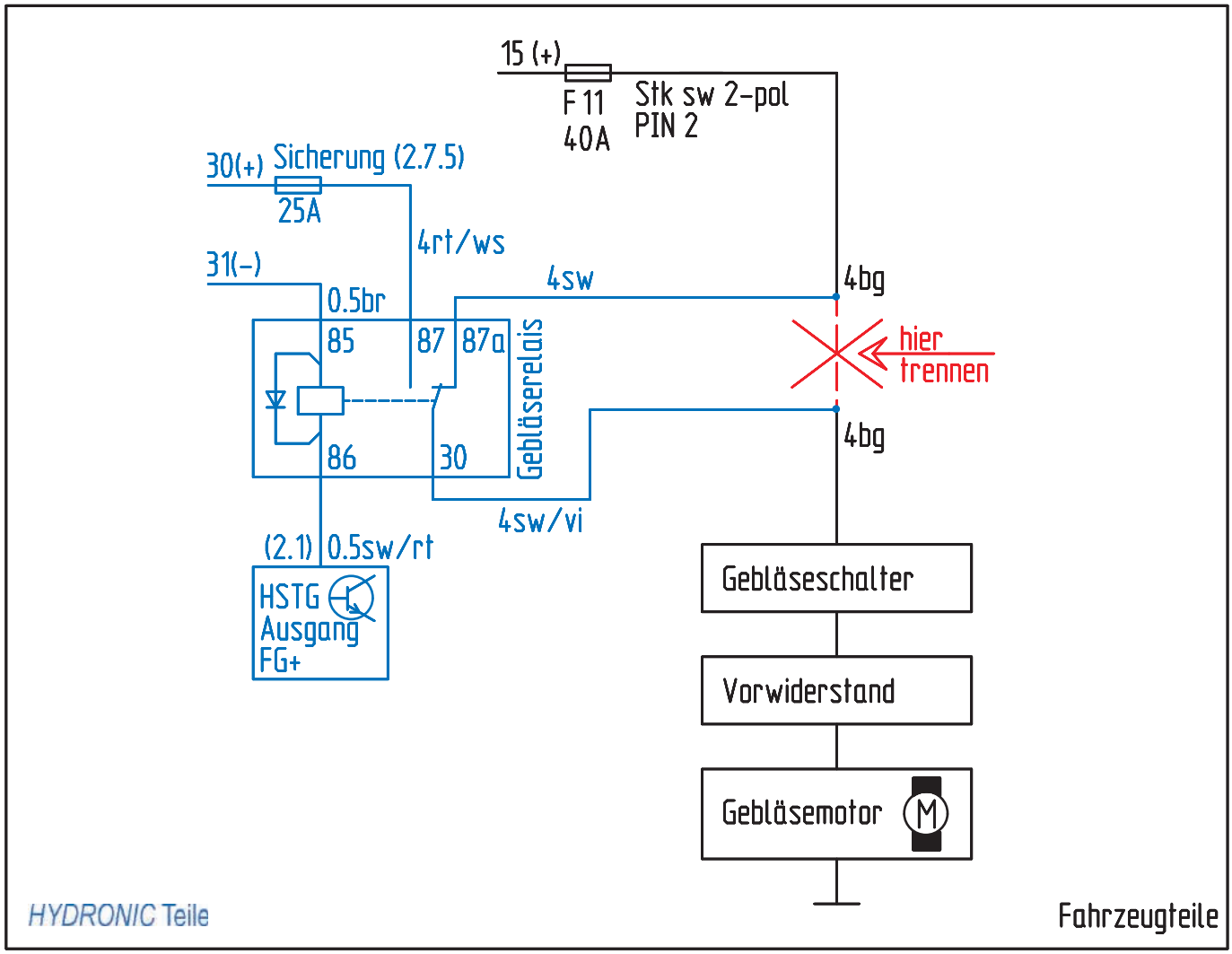


Bild 48

① Kabel 4 mm² bg getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 9

4 Einbau

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit 2-Zonen Klimaautomatik
(siehe Bilder 49 bis 51 sowie Skizzen 10 und 11)

Die Befestigungsbohrung im Halter auf Ø 5 mm aufbohren. Die vorverkabelte Relaiseinheit mit der vorhandenen Torxschraube der Armaturentafel entsprechend dem Bild befestigen.

Das Kabel 1 mm² br mit dem Kabelschuh A6 am vorhandenen Stehbolzen im Fahrerfußraum befestigen.

Das im Motorraum befindliche Kabel 1 mm² sw/rt von der vorverkabelten Relaiseinheit und das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Hauptkabelbaum gemeinsam in einer neuen Steckhülse anschlagen und in Steckplatz 86 des Gebläserelais einrasten.

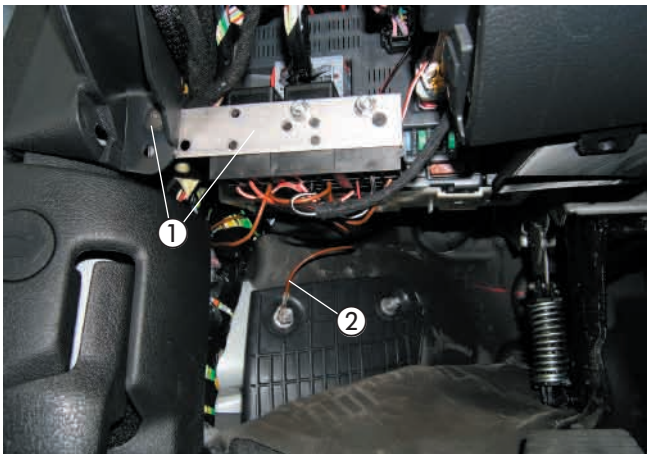


Bild 49

① vorverkabelte Relaiseinheit montiert
② Kabel 1 mm² br angeschlossen

Die Gebläseansteuerung erfolgt im Sicherungskasten auf der linken Seite im Motorraum.

Das Kabel 4 mm² bg (PIN 2 am 2-poligen schwarzen Stecker) trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern 4 - 6 mm² einbinden.

Das Kabel 0,75 mm² rs im 28- poligen braunen Stecker (PIN 1) trennen und das Kabel 1 mm² rt/ws von der vorverkabelten Relaiseinheit mit einem Stoßverbinder 1,0 - 2,5 mm² einbinden.

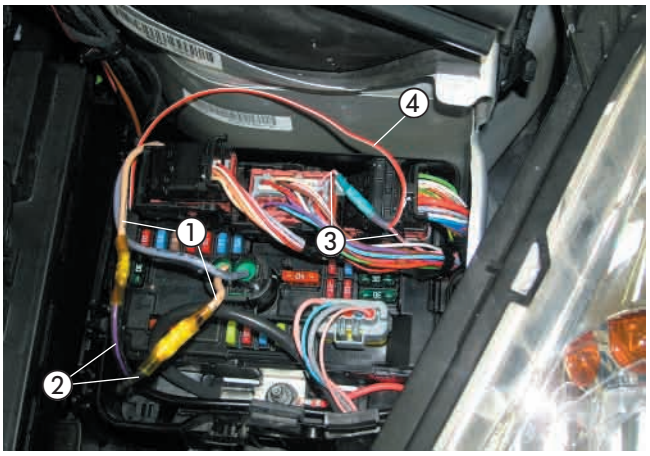


Bild 50

① Kabel 4 mm² bg getrennt
② Kabel 4 mm² sw und Kabel 4 mm² sw/vi angeschlossen
③ Kabel 0,75 mm² rs getrennt
④ Kabel 1 mm² rt/ws eingebunden

Den verbliebenen Kabelstrang von der vorverkabelten Relaiseinheit zum Klimabedienteil führen.

Am Klimabedienteil den blauen 40-poligen Stecker abziehen und den grünen 20-poligen Steckereinsatz herausziehen. Am grünen Steckereinsatz das Kabel 0,35 mm² rt (Pin 39) trennen.
Das Kabel 1 mm² sw/ws mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

Den braunen 20-poligen Steckereinsatz herausziehen und das Kabel 0,35 mm² rt (Pin 11) trennen.
Die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw entsprechend dem Schaltplan mit Stoßverbindern 0,5 - 1,5 mm² anschließen.

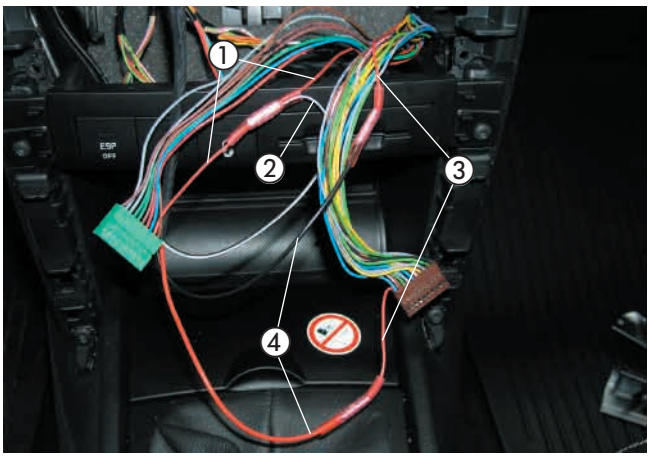
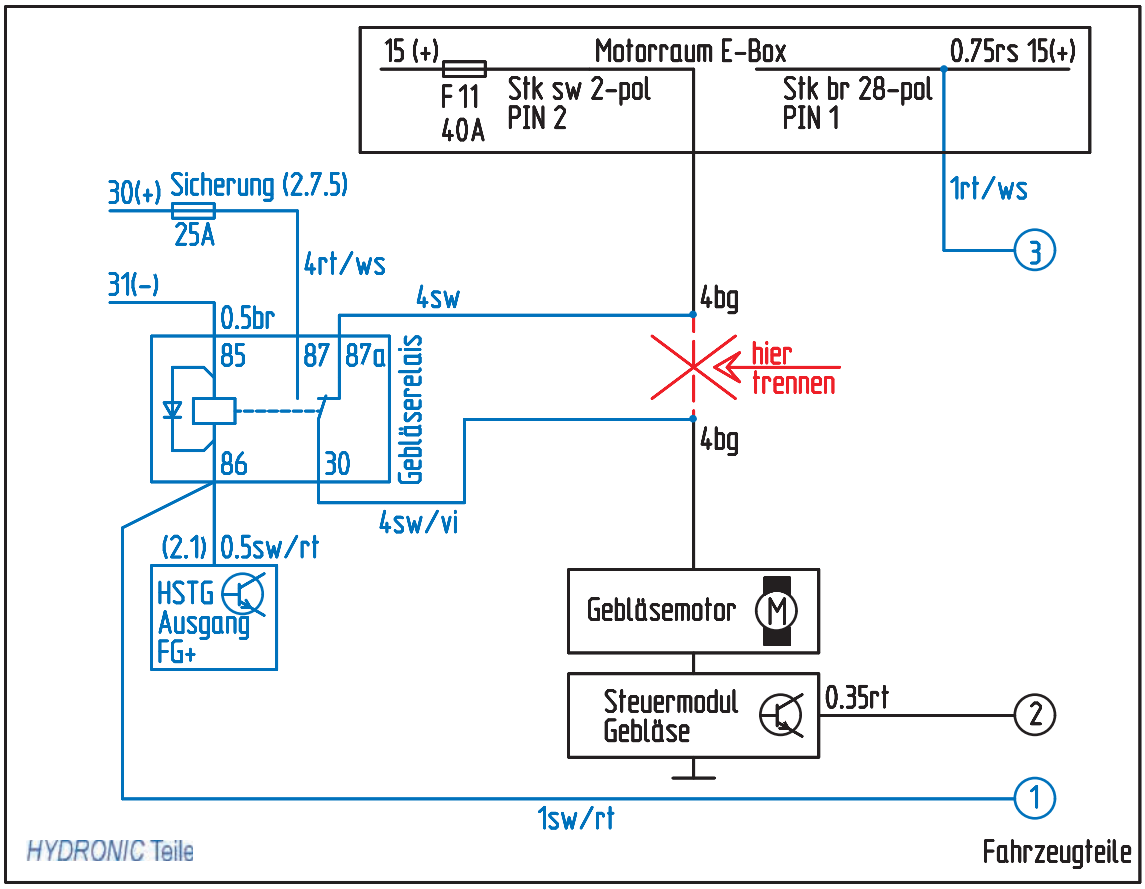


Bild 51

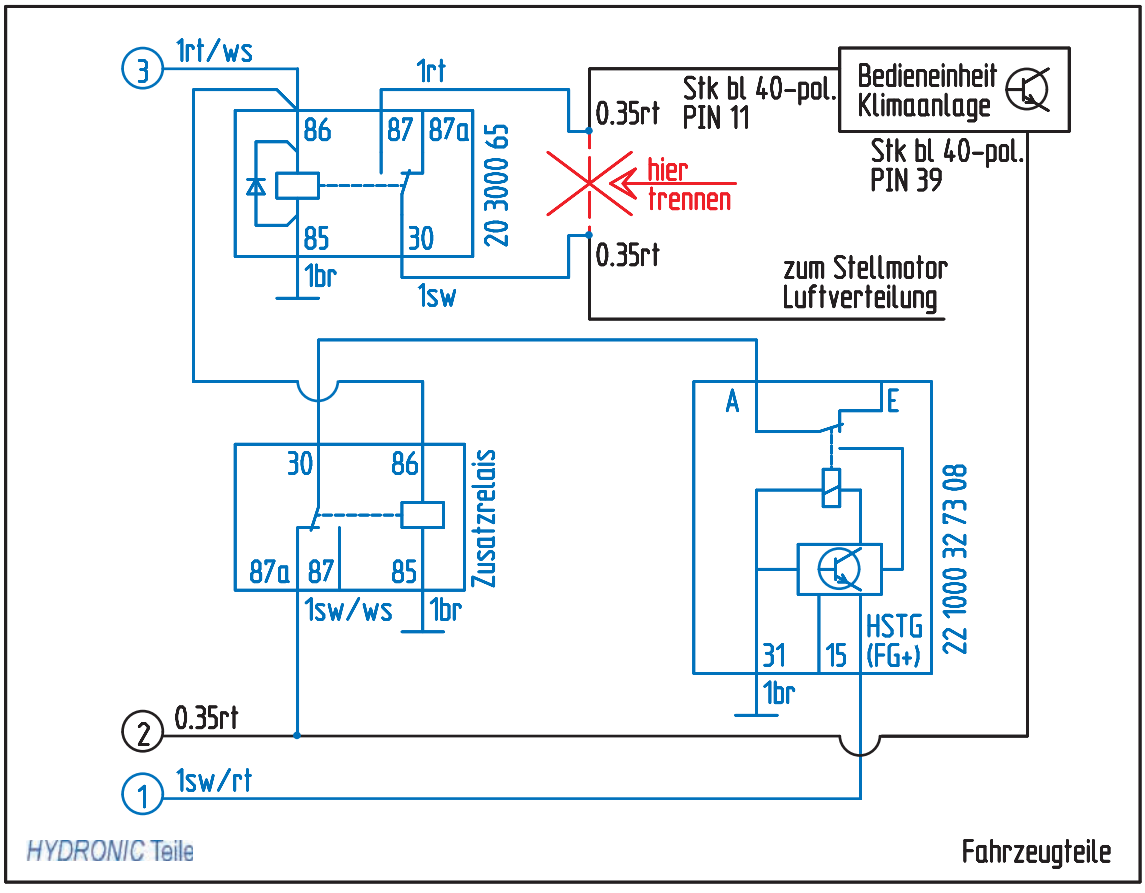
① Kabel 0,35 mm² rt, grüner Steckereinsatz Pin 39 getrennt
② Kabel 1 mm² sw/ws eingebunden
③ Kabel 0,35 mm² rt, brauner Steckereinsatz Pin 11 getrennt
④ Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Skizze 10



Skizze 11

4 Einbau

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 52)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die EasyStart T auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Schalter der Scheinwerferhöhenverstellung montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und des Leitungsstranges die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Schaltuhr“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 52

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 53 und 54)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Schalter der Scheinwerferhöhenverstellung montieren.

Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Bild 53

① Taster der EasyStart R/R+ montiert

4 Einbau

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart R/R+ am vorhandenen Stehbolzen M6 rechts neben der Lenksäule montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fahrerfußraum anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Stationärteil der EasyStart R/R+ führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

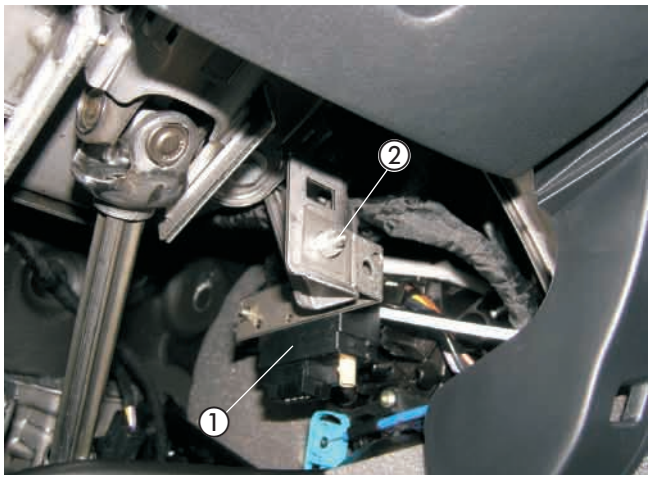


Bild 54

① Stationärteil der EasyStart R/R+
② Befestigungspunkt des Stationärteils der EasyStart R/R+

5 Nach dem Einbau

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8504 00 00 00
	Heizgerätehalter, neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Uni-Halter 9305	2	
	Uni-Halter 9303	1	
	90°-Winkel	2	
	Z-Winkel	1	
	Halter EasyStart R+	1	
	Skt.-Schraube M8 x 16	2	
	Skt.-Schraube M6 x 12	4	
	Skt.-Schraube M6 x 16	1	
	Skt.-Mutter M6	4	
	Karosseriescheibe B6,4	4	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Blindnietmutter M8	2	
	Blindnietmutter M6	2	
	Kabelschuh A8, 2,5 mm^2	1	
	Stoßverbinder, ge	2	
	Winkelstutzen	1	
	Tülle, Ø 41 mm	2	
	Schelle, Ø 28 mm	2	
	Verbindungsrohr, Ø 18 mm	3	
	Schelle, Ø 9 mm	2	
	Schelle, Ø 20-32 mm	5	
	180°-Bogen, Ø 18 mm	2	
	Tankentnehmer	1	
	Kabelstrang	1	
	Relais	1	
	Abgasrohr	0,66 m	
	Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm	0,05 m	
	Wärmeschrumpfschlauch, Ø 40/20 mm	1,8 m	

7 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 oder 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung

Vor dem Einschalten
bei Fahrzeugen mit 2-Zonen Klimaautomatik
(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 2

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung